

# Die Regenbrücke war wieder Festplatz

## Vereine zogen zur Eröffnung ein – Unsichere Wetterlage bereitete Sorgen

**Chamerau.** (wo) Die Mienen der für das 2. Brückenfest in Chamerau Verantwortlichen hellten sich sichtbar vor dem Start am Freitagnachmittag auf, als eine graue Wolkenfront vorübergezogen war und die Sonne sich wieder blicken ließ. Die Vereinsabordnung mit Kindern der Grundschule, die am Bahnhofplatz Aufstellung genommen hatten, konnten zur Festeröffnung aufbrechen.

Nach einem kleinen Rundkurs durch den Ort, begleitet von zwei Musikkapellen, zogen sie mit den

Gästen auf dem „Festplatz“ ein, wo bereits die Bedienungen bereitstanden, um im Auftrag der Feuerwehr, die für die Versorgung der Gäste mit Getränken verantwortlich war und der Krieger- und Reservistenkameradschaft, die Kaffee und Kuchen anbot, tätig zu werden. Vor einem allgemeinen Prosit auf ein gutes Gelingen des Festes begrüßte Bürgermeister Frieder Herold alle, die zur Eröffnung gekommen waren, später tat es auch noch Festleiter Stefan Baumgartner. Nach einem Lied schenkten

dann die Schulkinder nun ihren bunten Ballons, an die Grußkarten gebunden waren, die Freiheit, denen wahrscheinlich auch viele für das Fest Verantwortliche den Wunsch mitgaben, dass sie den nächsten Tag die Sonne begrüßen möge. Für die entsprechende „Stimmung“ sorgten nun „Andy & Max“.

Mit gemischten Gefühlen erwartete man auch den zweiten Festtag. Zur offiziellen Eröffnung am späten Nachmittag aber bekam die Sonne immer mehr Platz, so dass jetzt auch

der Zustrom der Besucher zunehmend einsetzte. Und wer sich vielleicht noch nicht dazu entschlossen hatte, den weckte die „Guggermusi“ aus Dossenheim bei Köln auf, die bei einem Marsch durch das Dorf unüberhörbar war und auch in der Folgezeit dann noch auf der Brücke aufspielte, zusammen mit der Spitzenkapelle „Stoaberg Echo“, einem Alpen-Grand-Prix-Sieger. Nach Einbruch der Dunkelheit dann das große Feuerwerk, was natürlich noch nicht das Ende des Festes bedeutete.



Die „Guggermusi“ aus Dossenheim bei Köln gab bei einem Marsch durch das Dorf ein Konzert (links). – Die Schulkinder nahmen mit ihren bunten Ballons am Einzug zum Chamerauer Brückenfest teil.